

Neue Projekthomepage informiert über die gemeinsame Geschichtsschulbuchreihe „Europa – Unsere Geschichte“

Im Rahmen des deutsch-polnischen Projekts zum gemeinsamen Geschichtsschulbuch „Europa – Unsere Geschichte“ / „Europa. Nasza historia“ ist eine projekteigene Homepage entstanden, die über das Schulbuch, seine konzeptionellen Grundlagen und didaktische Umsetzung informiert.

Auf der Internetseite <http://europa-unsere-geschichte.org> sind neben Informationen zum Projekt selbst und seiner Entstehung auch Probekapitel des Geschichtsbuchs (Band 1 und 2), frei verfügbare Unterrichtseinheiten zu ausgewählten Kapiteln sowie zahlreiche Informationen rund um das Schulbuchprojekt zu finden. Auf der Website können Sie sich ebenfalls über anstehende Lehrkräftefortbildungen, Workshops und Diskussionsrunden zu konzeptionellen Grundlagen und didaktischer Implementierung des Lehrwerks informieren.

Die Schulbuchreihe entsteht in enger Zusammenarbeit zwischen Expertinnen und Experten für bestimmte Epochen aus beiden Ländern und wird in zwei Sprachversionen publiziert. Die Bände stellen die europäische und Globalgeschichte aus unterschiedlichen Perspektiven dar und zeigen die Gemeinsamkeiten und Verflechtungen der verschiedenen europäischen Gesellschaften miteinander. Ziel des gemeinsamen Geschichtsbuchs ist es, Schülerinnen und Schülern in Polen und Deutschland zeitgemäße und neue Zugänge zur Geschichte zu eröffnen, ihr Verständnis für problemorientiertes historisches Denken zu fördern und die Rolle von Geschichte bei Identitätsbildungen zu thematisieren. Das Lehrwerk ist für den regulären Einsatz im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I in Deutschland und der entsprechenden Schulstufe in Polen bestimmt. Band 1 „Von der Ur- und Frühgeschichte bis zum Mittelalter“ wurde im Juni 2016 und Band 2 "Neuzeit bis 1815" im September 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Band 3 „19. Jahrhundert“ kommt Mitte 2019 in die Buchläden und Band 4 „20. Jahrhundert“ folgt 2020.

„Europa – Unsere Geschichte“ setzt als Projekt einen Dialog fort, den Expertinnen und Experten beider Länder seit Jahrzehnten führen – vor allem im Rahmen der Gemeinsamen Deutsch-Polnischen Schulbuchkommission. Neben einem Steuerungsrat, bestehend aus wissenschaftlichen und politischen Akteuren beider Länder, wird der Arbeits- und Publikationsprozess von einem binationalen Expertenrat wissenschaftlich begleitet. Die wissenschaftliche Koordination des Projektes hat das Georg-Eckert-Institut – Leibniz-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig und das Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften inne. Das Projekt wird von den Kultusministerien der deutschen Bundesländer, unter Federführung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, dem Auswärtigen Amt sowie der polnischen Regierung unterstützt. Die Schulbuchreihe erscheint bei Eduversum und Wydawnictwa Szkolne i Pedagogiczne (WSiP).

Weitere Informationen:

<http://europa-unsere-geschichte.org>